

## Korrekturzeichen nach DIN 16511

### Grundsätzlich gilt:

Jedes eingezeichnete Korrekturzeichen ist auf dem Rand zu wiederholen. Die erforderliche Änderung ist rechts neben das wiederholte Korrekturzeichen zu zeichnen, sofern dieses nicht für sich selbst spricht.

Korrekturzeichen sollten der besseren Darstellung und Übersicht wegen mit einer anderen Farbe als der Textfarbe dargestellt werden (z.B. Rot oder Grün).

**Falsche Buchstaben** oder **Wörter** werden durchgestrichen und auf dem Rand durch die richtigen ersetzt.

**Falsche Trennungen** werden am Ende der Zeile und am folgenden Zeilenanfang angezeichnet.

**Fehlende Buchstaben** werden angezeichnet, indem der vorangehende oder folgende Buchstabe durchgestrichen und zusammen mit dem fehlenden wiederholt wird. Es kann auch das ganze Wort oder die Silbe durchgestrichen und auf dem Rand berichtigt werden.

**Fehlende Wörter** werden in der Lücke durch Winkelzeichen gemacht und auf dem Rand vermerkt.

**Bei größeren Auslassungen** wird auf die Manuskriptseite verwiesen. Die Stelle ist auf der Manuskriptseite zu kennzeichnen.

Die Presse bestand aus [ ] befestigt war.

la

len

ly

he

Bu

H wort H stri

Γ kenntlich

Γ s. Ms. S. 85

# Printset

**Zu tilgende Buchstaben** oder **Wörter** werden durchgestrichen und auf dem Rand durch  $\surd$  (für: deleatur, d. h. „es werde getilgt“) angezeichnet.

ly  
Hy

**Verstellte Buchstaben** werden durchgestrichen und auf dem Rand in der richtigen Reihenfolge angegeben.

π tr

**Verstellte Wörter** durch  $\square$  werden das Umstellungszeichen gekennzeichnet. Die Wörter werden bei größeren Umstellungen beziffert.

$\square$   
Ld Γ B 1-7

Ist die Verstellung schlecht zu überschauen, empfiehlt es sich, den verstellten Text ganz zu tilgen und auf dem Rand zu wiederholen.

**Verstellte Zahlen** sind immer ganz durchzustreichen und in der richtigen Ziffernfolge auf den Rand zu schreiben, z. B. ~~1684~~

H 1864

**Fehlender Wortzwischenraum** wird mit  $\lrcorner$  gekennzeichnet. **Zu weiter Zwischenraum** wird durch  $\uparrow$ , zu enger Zwischenraum durch  $\downarrow$  angezeichnet. Soll ein **Zwischenraum ganz wegfallen**, so wird dies durch zwei Bogen ohne Strich ange $\circ$ deutet.

$\lrcorner$   
 $\uparrow$   
 $\downarrow$   
 $\circ$

**Das Anhängen eines Absatzes** verlangt man durch eine den Ausgang mit dem folgenden Text verbindende Linie.

Die Presse bestand aus zwei senkrechten Säulen, die durch ein Gesims verbunden waren.

In halber Manneshöhe war auf ...

$\sim$